

Aktuelle Meldung

HPI-Wissenspodcast Neuland: Neue Anforderungen an Führungskräfte in der digitalen Welt

15. Mai 2019

Die Anforderungen an Führungskräfte steigen und ändern sich rapide in Zeiten der Digitalisierung. Doch wie können Führungskräfte bestehende Strukturen in ihren Unternehmen aufbrechen und verändern, um die Chancen und Vorteile der Digitalisierung bestmöglich zu nutzen? Welche zusätzlichen Kompetenzen benötigen sie selbst und wie helfen Innovationsmethoden wie Design Thinking dabei, Teams erfolgreich anzuleiten und Innovationsprozesse im Unternehmen anzuschieben?

Diese und andere Fragen beantwortet Annie Kerguene, Programm-Managerin an der HPI Academy, in der neuen Podcast-Folge „Welche Anforderungen stellt die Digitalisierung an Führungskräfte“ von Neuland (<https://podcast.hpi.de>). Im Gespräch mit Moderator Leon Stebe erklärt sie, wie Führungskräfte mithilfe der Innovationsmethode Design Thinking lernen können, sich besser in ihre Mitarbeiter hineinzusetzen, schlagkräftiger im Team zu arbeiten und wie die langfristige Umsetzung neuer Strategien erfolgreich gelingt.

„Nicht nur Wissen und Erfahrung sind heutzutage die zentralen Kernkompetenzen einer erfolgreichen Führungskraft“, sagt Annie Kerguene, Programm-Managerin an der HPI Academy. Vielmehr finde ein Paradigmenwechsel statt: „Eine schnelle Auffassungsgabe und eine scharfe Analysefähigkeit können genauso relevant sein, um ein Team erfolgreich zu leiten. Außerdem geht es darum, übergeordnete Ziele so zu formulieren, dass das Team in seiner Selbststeuerung unterstützt wird.“

Fundiertes Wissen über die digitale Welt, anschaulich und verständlich erklärt – das bietet der Wissenspodcast „Neuland“ mit Experten des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) unter: <https://podcast.hpi.de>, bei iTunes und Spotify. Alle 14 Tage sprechen sie bei Neuland über aktuelle und gesellschaftlich relevante Digitalthemen, ihre Forschungsarbeit und über Chancen und Herausforderungen digitaler Trends und Entwicklungen. Die nächste Folge wird am 29. Mai ausgestrahlt. Im Gespräch dann: Prof. Bert Arnrich über das Internet der Dinge und wie es uns hilft, gesund zu bleiben.

Kurzprofil HPI Academy

Die HPI Academy ist der Weiterbildungsanbieter des Hasso-Plattner-Instituts für Professionals. Mit einem hochkarätigen Bildungsangebot in Design Thinking, IT und Digitalisierung vermittelt die Academy Führungskräften und Unternehmensmitarbeitern seit 10 Jahren ein neues Mindset und Methoden, um Innovations- und Change-Prozesse im eigenen Unternehmen anzustoßen und zu gestalten. Rund 3.000 Professionals profitieren jedes Jahr vom Ausbildungsprogramm der HPI Academy, in das auch die neuesten Forschungsergebnisse renommierter Universitäten wie der Stanford University, der University of Cape Town oder der Communication University of China einfließen. 2016 wurde das Kursangebot um ein spezielles Führungskräfteprogramm ergänzt: In Kooperation mit dem Stanford Center for Professional Development bietet die HPI Academy seither ein Programm für erfolgreiche Unternehmensführung im Zeitalter der Digitalisierung an. Weitere Informationen zur HPI Academy und den Weiterbildungsangeboten unter: <https://hpi-academy.de/>

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 500 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanforder d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 15 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und
Friederike Treuer, Tel. 0331 5509-177, friederike.treuer@hpi.de